

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Band: 67 (1980)
Rubrik: III. Personal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III. Personal

Im Jahresmittel blieb der effektive Personalbestand mit 67,4 Einheiten (1979: 67,25) erneut unter den bewilligten 68,5 Sollstellen. Dies liegt darin begründet, dass uns das vorgesetzte Departement wegen der zentralen Stellenbewirtschaftung die Bewilligung zur Wiederbesetzung der vakanten Stellen jeweils erst einige Wochen nach Austreten der Bediensteten erteilen konnte. Der Personalstopp und die strenge Stellenbewirtschaftung sowie der ständig wachsende Arbeitsanfall haben dazu geführt, dass in einigen Bereichen Engpässe und merkliche Verzögerungen im Arbeitsablauf auftraten.

Die Fluktuation im Personalkörper war gegenüber dem Vorjahr etwas weniger hoch, verzeichneten wir doch nur zwei Austritte und drei Neueintritte. Die Differenz rührt daher, dass eine Vakanz aus dem Jahre 1979 übernommen werden musste.

Ausgetreten sind Frau Christine Staudenmann und Frau Aloisia Hrdà. Wir danken den beiden Mitarbeiterinnen für ihr erfolgreiches Wirken. – Die Tätigkeit bei uns aufgenommen haben: die ehemalige Praktikantin Fräulein Ursula Jenni in der Sektion «Aeltere Bestände, Handschriften und Spezialsammlungen», Fräulein Monika Kümmerli in der Sektion «Kataloge und Bibliographien» und Fräulein Ursula Glauser in der Sektion «Gesamtkatalog».

Die Ausbildung des Nachwuchses für den mittleren Bibliotheksdienst bleibt eine unserer wichtigen Aufgaben. Wir haben deshalb die Zahl der Praktikanten von bisher sechs auf acht erhöht. Mit Erfolg haben Fräulein Beatrix Jenzer, Fräulein Regina Meyer und Fräulein Ursula Neuenschwander die Prüfungen für den Erwerb des Fachdiploms der Vereinigung Schweizer Bibliothekare bestanden. – Neu haben ein Volontariat begonnen: Fräulein Patricia Ott, Fräulein Deborah Spycher und Herr Ralph Schnegg. Zur Weiterausbildung verbrachten mehrere Praktikantinnen und Praktikanten anderer Bibliotheken mehrwöchige Stages bei uns.

Zusätzlich zum ständigen Personal beschäftigten wir im Jahresdurchschnitt 21 Aushilfskräfte in Teilzeitarbeit.